

# Das Land feiert sich selbst

25. Rheinland-Pfalz-Tag in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Marion Monreal/Günther Schmitt

Wenn Polizisten auf Inlinern Rosen ans Publikum verschenken, dann ist der 25. Rheinland-Pfalz-Tag. Wenn das Schönste, was das Land zu bieten hat – von der rassigen Brasilianerin aus dem Holiday Park Hassloch über die Loreley bis hin zur Dame der Rose aus Bad Neuenahr – Tausenden von Menschen von prächtigen Festwagen aus zuwinkt, dann feiert sich das Land mit einem farbenprächtigen Festumzug durch Bad Neuenahr selbst. Noch nicht richtig in Gang, stoppten die Teilnehmer am Sonntag, 15. Juni 2008, ganz gezielt vor einer Tribüne. Dort vor dem Thermalbadehaus hatte sich am zweiten Juni-Sonntag Ministerpräsident Kurt Beck mit First Lady Roswitha platziert. Präsente über Präsente, stets regionstypisch, wurden überreicht, schnell ein paar nette Worte gewechselt, bevor die rund 4000 Teilnehmer ihre Runde durch die proppenvolle Kurstadt drehten.

131 Zugnummern galt es zu bewundern, die an Originalität kaum zu überbieten waren: farbenfrohe Trachtengruppen ohne Ende, Musiker der US Streitkräfte, Feuerwehrkameraden aus dem AW-Kreis mit dem Sinziger „Mäxchen“ und dem Hinweis „Ohne uns wird's brenzlig“, Fahrrad fahrende Landfrauen in Bewegung, die Region Trier mit Kaiser „Charly“ Karl dem Großen, dem Feuer speienden Drachen der Stadt Worms, römischen Legionären oder der fünf Meter großen Styropor-Nordschleife des Nürburgrings. Szenenapplaus brandete an allen markanten Plätzen des Heilbades auf, Würste flogen ebenso durch die Luft wie Mini-Rapsölflaschen. Auf bekanntem Terrain bewegten sich die Karnevalstollitäten aus der Kreisstadt. Lediglich der vehementen Aufforderung nach Kamellen konnten sie nicht nachkommen. Perfekt in Szene gesetzt hatten sich auch die einzigen Zugteilnehmer aus Nordrhein-Westfalen:

*Eröffnung des  
Rheinland-Pfalz-  
Tages in Bad  
Neuenahr durch  
Ministerpräsident  
Kurt Beck (2. v. r.)*





*Nürburgring-Modell: Motivwagen vor dem Kurhotel*

Mascherata Veneziana aus der Bundesstadt Bonn. Um für jeden Witterungsfall gerüstet zu sein, fanden die Promis auf den Ehrentribünen zwei „Zugbegleiter“ vor: Sonnenöl und Regencape. Zum Glück für Akteure und Zuschauer –

in Form von Tausenden von bunten Ballons flog mehr gen Himmel, als aus der ein oder anderen dunklen Wolken niederfiel.

„Toll, wie sich unsere Stadt am Wochenende präsentiert hat. Ich bin stolz, hier zu Hause zu sein“, betonte eine ältere Dame und erntete dafür anerkennendes Nicken. „Wir kommen wieder, das steht fest“, stellte eine Gruppe aus Lüdenscheid fest, die das Ahrtal ab heute mit den Fahrrädern erkunden wird.

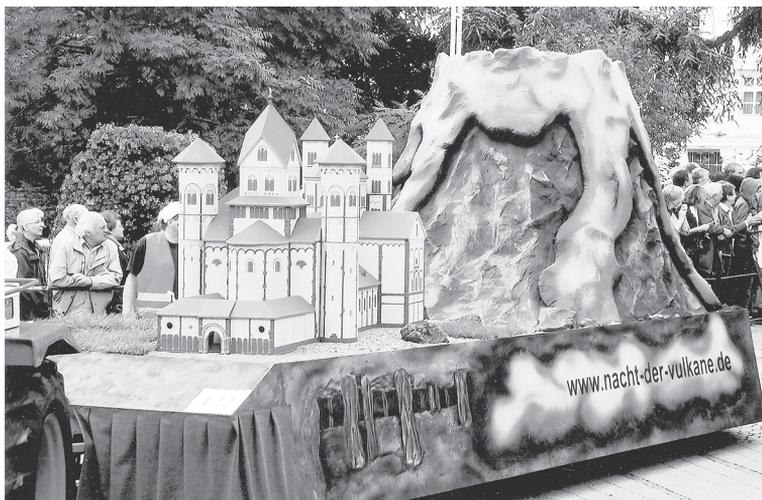
Wiederkommen wollen auch viele Akteure, wenn es vom 3. bis 5. Juli 2009 in Bad Kreuznach heißt: Herzlich willkommen zum 26. Rheinland-Pfalz-Tag.

Noch war der Tag, der eigentlich drei Tage dauerte, nicht zu Ende. Doch Ministerpräsident Kurt Beck sowie Kreisstadt-Bürgermeister Hans-Ulrich Tappe und der Vorstand der Kur AG, Rainer Mertel, waren sich schon nach dem Festzug einig: Die Anstrengungen rund um das Landesfest in Bad Neuenahr-Ahrweiler haben sich gelohnt. Als „großartige Sache“ bezeichnete Beck den Jubiläums-Rheinland-Pfalz-Tag an der Ahr: „Wir haben stimmungsvolle Tage erlebt. Die Menschen waren gut gelaunt. Es war eine gute Werbung für Bad Neuenahr-Ahrweiler und die Region.“ Er selbst habe mit vielen Menschen gesprochen, die ihm versichert hätten, wie schön sie es fänden, und, dass sie beabsichtigten, wiederzukommen. „Es war ein buntes, fröhliches Bild und ein Spiegel der Le-



*Im Beisein von Landrat Dr. Jürgen Pföhler (l.) und Bürgermeister Dr. Hans-Ulrich Tappe überreichen Ministerpräsident Kurt Beck (r.) zur Erinnerung eine Magnumflasche mit Rotwein von der Ahr.*

*Motivwagen  
mit Modell der  
Abteikirche  
Maria Laach und  
Vulkankegel*



bensfreude in unserem Land“, fand der rheinland-pfälzische Ministerpräsident unmittelbar nach dem Festzug.

40 000 Gäste seien am Freitag, rund 80 000 am Samstag und noch einmal 130 000 Gäste am Sonntag gezählt worden. Beck: „Ein schöner Erfolg.“ Damit hätten die Verantwortlichen die Marke von einer Viertel Million Besucher erreicht, die sie sich vorher gesetzt hatten. Dabei habe sich die Stadt am Rheinland-Pfalz-Tag 2006 in Speyer orientiert, obwohl die Stadt am Oberrhein größer sei als Bad Neuenahr-Ahrweiler, so Tappe.

„Klug war die Entscheidung, die idyllischen Plätze in der Stadt und an der Ahr mit in das Fest einzubeziehen“, erklärte Beck, bezeichnete die Kreisstadt als landschaftlich schön und lobte das gute Zusammenwirken von Land, Stadt und Kur AG. Bevor sich Beck jedoch aus der Kreisstadt verabschiedete, nutzte er noch die Gelegenheit, um eine dauerhafte Erinnerung zu hinterlassen. Gemeinsam mit der Dame der Rose, Sandra Scholl, sowie Mertel und Tappe pflanzte er im Kurpark die Königin der Blumen. Der Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer habe auch ein Gefühl von „Wir sind Gastgeber“ erzeugt und sei nicht nur auf die Spitze der Stadt begrenzt geblieben. „Wir haben nicht nur den Bekanntheitsgrad der Stadt gesteigert, sondern auch die Menschen vor Ort begeistert

und zusammen geschweißt“, freute sich Tappe. Mehr als 600 Menschen haben sich um die Veranstaltungssicherheit gekümmert.

Jederzeit wieder einen Rheinland-Pfalz-Tag nach Bad Neuenahr holen und dafür das Portmonee zücken würde auch Rainer Mertel: „Unser Kalkül ging voll auf.“ Die Feier, die ja insbesondere auch auf „150 Jahre Heilbad“ aufmerksam machte, habe schon vor dem eigentlichen Geburtstag am 28. Juli 2008 die Bevölke-



*Impression vom Festzug*

rung in der Breite Anteil am Jubiläum nehmen lassen, sagte er. Auch das Resümee von Simone Sanftenberg, Landessenderdirektorin beim Mitveranstalter SWR, fiel positiv aus. Ohne Vor- und Nachberichte seien vom Rheinland-Pfalz-

Tag acht Stunden Programm aus Bad Neuenahr-Ahrweiler über den Sender gelaufen. Trotz der harten Konkurrenz zur Fußball-EM hätten den „Fröhlichen Weinberg“ am Freitag rund 750 000 Zuschauer am Bildschirm verfolgt.



*Motivwagen mit Hinweis auf die „Tage der offenen Höfe in Grafschaft-Gelsdorf“*



*Farbenprächtige Motivwagen zogen die Besucher in ihren Bann.*



*Das Bühnenprogramm im Kurpark begeisterte die Zuschauer.*